

Presstext – 3. November 2011

Aktive Männergesundheitspraxen ausgezeichnet

1. Preis für Aufklärung im Jugendalter

Die Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V. (DGMG) hat in diesem Jahr zum zweiten Mal Arztpraxen ausgezeichnet, die sich besonders um die Gesundheit der Männer kümmern.

Den ersten Platz belegte die Hamburger Praxis für Urologie, Andrologie und Männermedizin von Dr. Stefan Lohmann. Sein medizinischer Schwerpunkt ist neben einer breiten Aufklärung, Beratung und Vorsorge für den erwachsenen Mann vor allem die Aufklärung im Jugendalter. Durch den Besuch von Schülern in seiner urologischen Praxis im Rahmen des Biologie-Unterrichts werden frühzeitig Vorurteile abgebaut und Hemmschwellen herabgesetzt. „Bereits im Alter von 12 Jahren kommen die Jungen mit ihren Biologielehrern in meine Praxis. Die Authentizität und Vorbildfunktion des Arztes halte ich bei Jungen für besonders wichtig“, sagte Stefan Lohmann bei seiner Auszeichnung am 2. November 2011 im KongressCenter Bad Homburg.

Der zweite Preis ging an Dr. Ronaldus Dharmawan für seine Facharztpraxis für Urologie und Andrologie in Nordhorn. Er wurde vor allem für seinen ganzheitlichen Ansatz ausgezeichnet. „Die Praxis ist eine Aufklärungspraxis“, sagte Roland Rosenberg, 2. Vorsitzender der DGMG, bei seiner Laudatio. „Liegen die Ursachen für eine Erkrankung an der Ernährung, erläutere ich die Maßnahmen dagegen. Ich rege die Patienten an, sich zu bewegen und gebe auch gleich Tipps mit auf den Weg“, sagte Ronaldus Dharmawan. Außerdem klärt er jeden Patienten – im persönlichen Gespräch, aber auch auf Flyern und Broschüren sowie bei Patientenveranstaltungen – über Hormonmangel und die damit verbundenen Probleme auf.

Den dritten Platz belegte die Facharztpraxis für Urologie und Männerarztpraxis cmi von Dr. Udo Bermes aus Wiesbaden. „Seine effektive Öffentlichkeitsarbeit und damit die Thematisierung männerspezifischer Probleme und das Finden von Lösungen sind hervorzuheben“, schreibt die Jury in ihrer Bewertung. Vor allem das regelmäßige Gesundheitsmagazin für Männer im Fernsehsender rheinmaintv wurde von der Jury positiv bewertet. „Ein Männerarzt (cmi) arbeitet nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept. Der Patient Mann erfährt hier eine spezialisierte und geschlechtsspezifische Beratung. Dies ist auch dringend notwendig, denn Männer müssen vor allem in Sachen Prävention umdenken“, sagte Udo Bermes bei der Preisverleihung in Bad Homburg.

Zur Jury gehörten Prof. Dr. Frank Sommer, Präsident der DGMG, Dr. Monica Lange, Apogepha, und Gerd Thomas, Leiter der Geschäftsstelle der DGMG.

Unterstützt wurde die Aktion „Aktive Männergesundheitspraxis“ von Apogepha Arzneimittel GmbH, Dresden. Der Preis wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen.

Bewertet werden zum Beispiel Angebote wie besondere (Abend-) Sprechstunden für Männer, spezielle Vorsorge-Untersuchungen oder aktive Öffentlichkeitsarbeit in den Medien.

Auch Flyer oder Plakate, die zum Beispiel auf sinnvolle Vorsorge-Untersuchungen für Männer hinweisen, fließen in die Bewertung mit ein. Patienten-Veranstaltungen zum Thema Männergesundheit sind ebenfalls ein sinnvolles Instrument, um das Gesundheitsbewusstsein der Männer zu schärfen.

Die feierliche Auszeichnung der Sieger erfolgte am 2. November 2011 – einen Tag vor dem Welt-Männertag – in Bad Homburg.

An diesem Tag nahm auch Heiner Lauterbach seine Auszeichnung als Gesundheitsmann 2011 entgegen. Weitere Informationen hierzu können Sie der Pressemitteilung „Gesundheitsmann 2011“ entnehmen.

Zeichen mit Leerzeichen: 3.478

Belegexemplar erbeten

Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.

Cornelia Färber

Friedberger Straße 2,

61350 Bad Homburg

Cornelia.farber@medandmore.de

Tel.: 06172-9661-16

Fax: 06172-9661-11